



## **DACH- Treffen 2017**

**Freitag, 6. Oktober – Sonntag, 8. Oktober 2017**

Sehr geehrte Akademikerinnen

Ganz herzlich laden wir Sie dieses Jahr in die südöstliche Ecke der Schweiz, nach Graubünden, zum Freundschaftstreffen der Akademikerinnen aus Österreich, Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz ein.

Ein kulturhistorisches Programm erwartet Sie,  
aber natürlich auch Zeit zum Wiedersehen, Austauschen und Plaudern.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Organisationskomitee

Manuela Schiess, Lore Fuchs, Jacqueline von Sprecher

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Manuela Schiess

DACH\_Treffen\_2017@gmx.ch

**DACH- Treffen 2017**  
**Freitag, 6. Oktober – Sonntag, 8. Oktober 2017**

**CHUR – WALTENSBURG – FALERA – ZILLIS**

Programm

---

**Freitagnachmittag, 6. Oktober 2017**

Anreise nach **Chur** und **Kennenlernen der Stadt**

- Ab 14.00 Uhr Eintreffen im “**Café am Martinsplatz**”, St. Martinsplatz 4, Chur  
Eintrudeln, Kaffeetrinken, Schauen, wer da ist, Erinnerungen austauschen, Geschäftliches erledigen...
- 15.20 Uhr Treffpunkt beim “Café am Martinsplatz”
- 15.30 Uhr Während einer **Führung durch die Stadt Chur** lernen wir die Altstadt und die Kathedrale kennen und erhalten Einblick in die historische und kulturelle Bedeutung der Stadt.  
  
Führung mit Verena Gruber und Hans Hürlimann von Chur Tourismus, 2h
- 19.30 Uhr Abendessen im **Restaurant Marsöl**  
Süsswinkelgasse 25, Chur



Foto von Manuela Schiess

**Samstag, 7. Oktober 2017**

**kunsthistorischer Tagesausflug ins Bündner Oberland und ins Schams**

8.20 Uhr Treffpunkt beim Bahnhof Chur (genaue Angabe folgt)

8.30 Uhr Abfahrt mit dem Car nach Waltensburg

In **Waltensburg** tauchen wir ein in das Werk eines Malers unbekannter Herkunft, der in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts im Kanton Graubünden eine Werkgruppe mit rund 20 Malereien geschaffen hat, die zu den besten Leistungen hochgotischer Kunst nördlich der Alpen zählen. Die Nordwand der reformierten Kirche in Waltensburg zeigt sein bedeutendstes Werk, einen Passionszyklus.

Führung durch Kirche und Museum mit Guido Dietrich und Susanne Hesselbarth, 2h (mit Sitzmöglichkeit)



Foto von Adrian Michael, de.wikipedia.org

12.00 Uhr kurze Besichtigung der **megalithischen Kultstätte in Falera**. Die in der mittleren Bronzezeit (1600-1200 v. Chr.) entstandene Anlage von Falera ist die grösste und wichtigste Megalithenanlage der Schweiz.



12.30 Uhr Mittagessen in Falera im Restaurant Encarna

Ca 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Zillis

Die weltberühmte bemalte Kirchendecke der **Kirche St. Martin in Zillis** aus der Epoche der Hochromanik wird uns von einem profunden Kenner erklärt. Sie ist eines der ganz seltenen Werke dieser Art, das nahezu vollständig und ohne Übermalungen erhalten geblieben ist. Die Decke besteht aus 153 Bildtafeln, die biblische Szenen darstellen, aber auch die kosmologischen Vorstellungen der damaligen Zeit wiedergeben.

Führung mit Marc Antoni Nay, ca. 1 h (mit Sitzmöglichkeit)



Foto von Xenos, de.wikipedia.org

- Ca 17.00 Uhr Auf der Rückfahrt nach Chur schauen wir in die gefürchtete **Viamala-Schlucht** hinunter.
- 19.30 Uhr Abendessen im **Restaurant Rosenhügel** mit Blick auf die Stadt Chur, Malixerstrasse 32, Chur
- 

## **Sonntagmorgen, 8.Oktober 2017**

### **Frauengeschichte**

9.55 Uhr Treffpunkt auf dem Kornplatz, Chur

10.00 Uhr Einblick ins **Frauenkulturarchiv in Chur**  
Goldgasse 10, Chur

Seit 1997 hat die Stiftung Frauenkulturarchiv das Ziel, die Geschichte der Frauen in Graubünden zu sichern und zu erforschen. Viele spannende Dokumente über Frauen und Frauenorganisationen finden sich hier.

Unser Mitglied, die Leiterin der Stiftung, Frau Dr. des. Silke Margherita Redolfi erzählt aus ihrem Erfahrungsschatz.



12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen, Restaurant noch nicht bestimmt